RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 19. Dezember 2005 (20.12) (OR. fr)

15947/05

Interinstitutionelles Dossier: 2005/0253 (COD)

STATIS 101
ECOFIN 416
UEM 227
CODEC 1202

VORSCHLAG

Absender:	Europäische Kommission
vom:	15. Dezember 2005
Betr.:	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates in Bezug auf die Übermittlung der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Die Delegationen erhalten in der Anlage den mit Schreiben von Herrn Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, an den Generalsekretär/Hohen Vertreter, Herrn Javier SOLANA, übermittelten Vorschlag der Europäischen Kommission.

Anl.: KOM(2005) 653 endgültig - 2005/0253 (COD)

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 14.12.2005
KOM(2005) 653 endgültig

2005/0253 (COD)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates in Bezug auf die Übermittlung der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

1) HINTERGRUND DES VORSCHLAGS

- **Gründe und Ziele**

Das derzeit geltende Lieferprogramm der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurde vor zehn Jahren in Anhang B der Verordnung Nr. 2223/96 (der Verordnung über das ESVG 95) festgelegt. Seither hat sich das wirtschaftliche Umfeld stark verändert, so dass sich die politischen Prioritäten geändert haben und die Nutzer andere Daten benötigen. Daher gibt es jetzt gute Gründe für eine Überarbeitung des Lieferprogramms, durch die es an die Anforderungen und Herausforderungen der kommenden Jahre angepasst wird.

- **Allgemeiner Kontext**

VGR-Daten werden für verschiedene Politikbereiche verwendet, vor allem für die Lissabonner Agenda und die Geldpolitik sowie für Konjunkturanalysen. Solide und aussagekräftige VGR-Daten, die die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beschreiben, sind für die zutreffende Beurteilung und die Konzeption der Wirtschafts- und Geldpolitik sowie für damit zusammenhängende Analysen unabdingbar. Das Lieferprogramm der VGR-Daten wurde in letzter Zeit zwar teilweise durch Rechtsvorschriften geändert, damit es dem Bedarf der Nutzer gerecht wird und die Wirtschaftstätigkeit angemessen beschreibt, muss es jedoch als Ganzes überarbeitet werden.

Die Überprüfung des Programms begann 2003. Wichtige Nutzer wurden nach ihrem Datenbedarf und die Produzenten wurden nach den Zwängen gefragt, denen sie bei der Datenproduktion ausgesetzt sind.

Der Vorschlag für das überarbeitete Lieferprogramm ist das Ergebnis intensiver Diskussionen auf Fachebene; mit ihm soll ein Kompromiss gefunden werden zwischen dem neu entstandenen Nutzerbedarf und den für die Produzenten geltenden Zwängen. Das Programm soll vor allem zwei Aspekten Rechung tragen: dem Informationsbedarf der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU), insbesondere dem Bedarf an aktuellen und aussagekräftigen unterjährlichen Daten, und dem Bedarf an Statistiken für die Bewertung strukturpolitischer und makroökonomischer Maßnahmen. In dem Sachstandsbericht 2004 des Wirtschafts- und Finanzausschusses (EFC) über den Informationsbedarf in der WWU wurde diese Ausrichtung bekräftigt.

Durch die vorgeschlagene Verordnung soll Anhang B der Verordnung über das ESVG 95, der die allermeisten Tabellen des Lieferprogramms enthält, ersetzt werden. Für einige Tabellen und Daten werden allerdings weiterhin getrennte Verordnungen gelten. Dies betrifft die vierteljährlichen Finanzkonten des Staates, die vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen, den vierteljährlichen öffentlichen Schuldenstand und die vierteljährlichen Sektorkonten.

Ohne die vor allem für die Geldpolitik und die Lissabonner Agenda benötigten VGR-Daten wird die statistische Basis für wirtschafts- und geldpolitische Entscheidungen beeinträchtigt werden.

- **Bestehende einschlägige Vorschriften**

Bei dem vorgeschlagenen überarbeiteten Lieferprogramm handelt es sich nicht um eine konsolidierte Rechtsvorschrift, die alle geltenden Vorschriften für die Lieferung von Daten nach dem ESVG 95 enthalten würde. Für einige Tabellen gelten weiterhin getrennte Verordnungen:

- Für Tabelle 25 gelten die Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission über kurzfristige öffentliche Finanzstatistiken und die Verordnung (EG) Nr. 1221/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen;

- für Tabelle 27 gilt die Verordnung (EG) Nr. 501/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die vierteljährlichen Finanzkonten des Staates;

- für Tabelle 28 gilt die Verordnung (EG) Nr. 1222/2004 des Rates über die Erhebung und Übermittlung von Daten zum vierteljährlichen öffentlichen Schuldenstand;

- für Tabelle 8' gilt die Verordnung (EG) Nr. 1161/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Erstellung von vierteljährlichen nichtfinanziellen Sektorkonten.

- **Übereinstimmung mit anderen Politikbereichen und Zielen der Europäischen Union**

Das vorgeschlagene überarbeitete Programm wurde so abgefasst, dass es den Zielen der Politikbereiche Rechnung trägt, für die VGR-Daten verwendet werden; dies sind vor allem die Lissabonner Agenda und die Geldpolitik.

2) ANHÖRUNG DER BETROFFENEN UND FOLGENABSCHÄTZUNG

- **Anhörung der Betroffenen**

Konsultationsmethoden, Hauptadressaten und allgemeines Profil der Antwortenden

Der Vorschlag für das überarbeitete Lieferprogramm ist das Ergebnis intensiver Diskussionen auf Fachebene, an denen die folgenden drei Arbeitsgruppen von Eurostat beteiligt waren: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Finanzkonten und Regionalstatistik. Die wichtigsten Nutzer wurden nach ihrem Datenbedarf gefragt. Des Weiteren wurde der Vorschlag im Ausschuss für die Währungs-, Finanz- und Zahlungsbilanzstatistiken und im Ausschuss für das Statistische Programm eingehend erörtert.

Zusammenfassung und Berücksichtigung der Reaktionen

Der Vorschlag ist das Ergebnis der Diskussionen in den zuständigen Gremien; er berücksichtigt die Vorschläge wichtiger Nutzer und der Produzenten.

- **Einholung und Nutzung von Fachwissen**

Externes Fachwissen musste nicht eingeholt werden.

- **Folgenabschätzung**

Negative Auswirkungen der vorgeschlagenen Verordnung konnten nicht festgestellt werden. Daher wurde keine spezielle Folgenabschätzung durchgeführt.

Es wird erwartet, dass sich die Verfügbarkeit von VGR-Daten durch die Verordnung verbessert, was letztlich zur Erstellung von qualitativ höherwertigen Statistiken auf europäischer Ebene führen wird, so dass sich die Verordnung auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet – wenn auch indirekt – positiv auswirken dürfte.

3) RECHTLICHE ASPEKTE DES VORSCHLAGS

- **Zusammenfassung des Vorschlags**

Ziel des Vorschlags ist die Überarbeitung des in Anhang B der Verordnung Nr. 2223/96 (der Verordnung über das ESVG 95) festgelegten Lieferprogramms für die VGR-Daten.

- **Rechtsgrundlage**

Artikel 285 Absatz 1 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft.

- **Subsidiaritätsprinzip**

Der Vorschlag fällt in die ausschließliche Zuständigkeit der Gemeinschaft. Das Subsidiaritätsprinzip findet daher keine Anwendung.

- **Verhältnismäßigkeitsprinzip**

Der Vorschlag entspricht aus folgenden Gründen dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit:

Durch die vorgeschlagene Verordnung wird Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates (ESVG 95) in Bezug auf die Übermittlung der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen geändert. In dem Vorschlag finden in Bezug auf die Übermittlung der VGR-Daten dieselben Harmonisierungs- und Kohärenzgrundsätze Anwendung wie in der Verordnung über das ESVG 95; außerdem trägt der Vorschlag neuen Erfordernissen Rechnung, die von den nationalen Produzenten und wichtigen Nutzern genannt wurden.

Das überarbeitete Lieferprogramm ist Teil der breiteren internationalen Bestrebungen zur Harmonisierung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. In ihm wird ein einheitlicher Satz von VGR-Daten festgelegt, die auf der Grundlage des ESVG 95 zu erheben und an die Kommission zu übermitteln sind.

- **Gewähltes Instrument**

Vorgeschlagenes Instrument: Verordnung.

Andere Instrumente sind aus folgenden Gründen nicht geeignet:

Die Verordnung hat allgemeine Geltung, ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

4) AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT

Der Vorschlag hat keine Auswirkungen auf den Gemeinschaftshaushalt.

5) ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

- **Europäischer Wirtschaftsraum**

Der vorgeschlagene Rechtsakt ist von Bedeutung für den EWR und sollte daher auf den EWR ausgedehnt werden.

2005/0253 (COD)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates in Bezug auf die Übermittlung der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 285 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission[1],

nach Stellungnahme der Europäischen Zentralbank[2],

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 EG-Vertrag[3],

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft[4] bildet den Bezugsrahmen für gemeinsame Standards, Definitionen, Klassifikationen und Buchungsregeln zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechungen der Mitgliedstaaten für den statistischen Bedarf der Gemeinschaft und ermöglicht es damit, zu Ergebnissen zu gelangen, die zwischen den Mitgliedstaaten vergleichbar sind. Das durch die genannte Verordnung festgelegte Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wird bezeichnet als „ESVG 95“.

(2) Für die Geldpolitik in der Wirtschafts- und Währungsunion, für die wirksame Koordinierung der Wirtschaftspolitik und für die strukturpolitischen und makroökonomischen Maßnahmen ist ein vollständiger Satz von vergleichbaren, aussagekräftigen und aktuellen Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich.

---

1 Abl. C […] vom […], S. […].
2 Abl. C […] vom […], S. […].
3 Abl. C […] vom […], S. […].
4 Abl. L 310 vom 30.11.1996, S. 1; Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1267/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (Abl. L 180 vom 18.7.2003, S. 1).

(3) Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 enthält einen Satz von Tabellen mit Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die für die Zwecke der Gemeinschaft innerhalb bestimmter Fristen zu übermitteln sind. Außerdem sehen verschiedene andere Verordnungen vor, dass zusätzliche Daten an die Kommission übermittelt werden. Diese Verordnungen sind: die Verordnung (EG) Nr. 501/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 über die vierteljährlichen Finanzkonten des Staates[5], die Verordnung (EG) Nr. 1221/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juni 2002 über die vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen[6], die Verordnung (EG) Nr. 1161/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 über die Erstellung von vierteljährlichen nichtfinanziellen Sektorkonten[7], die Verordnung (EG) Nr. 1222/2004 des Rates vom 28. Juni 2004 über die Erhebung und Übermittlung von Daten zum vierteljährlichen öffentlichen Schuldenstand[8] und die Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission vom 3. Februar 2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates hinsichtlich der Übermittlung kurzfristiger öffentlicher Finanzstatistiken[9]. Die in diesen sechs Verordnungen vorgesehenen Tabellen und Daten bilden zusammen das vollständige Lieferprogramm der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

(4) Das Lieferprogramm der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen muss aktualisiert werden, damit es dem sich ändernden Nutzerbedarf und den neuen politischen Prioritäten in der Europäischen Union Rechnung trägt.

(5) Das Lieferprogramm der Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen muss die grundlegenden politischen und statistischen Veränderungen berücksichtigen, die in einigen Ländern während der Berichtszeiträume des Programms stattgefunden haben.

(6) In dem Sachstandsbericht des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 25. Mai 2004 über den Informationsbedarf in der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU), der vom Ecofin-Rat am 2. Juni 2004 gebilligt wurde, wird unterstrichen, dass das Lieferprogramm geändert werden muss, damit es den Erfordernisse des WWU-Aktionsplans und der Lissabon-Strategie, die vom Europäischen Rat beschlossen wurden, Rechnung trägt.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für das Statistische Programm (ASP) und des Ausschusses für die Währungs-, Finanz- und Zahlungsbilanzstatistiken (AWFZ).

HABEN FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

---

5 Abl. L 81 vom 19.3.2004, S. 1.
6 Abl. L 179 vom 9.7.2002, S. 1.
7 Abl. L 191 vom 22.7.2005, S. 22.
8 Abl. L 233 vom 2.7.2004, S. 1.
9 Abl. L 29 vom 4.2.2000, S. 4.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Europäischen Parlaments	*Im Namen des Rates*
Der Präsident	*Der Präsident*

ANHANG A

“

ANHANG B

LIEFERPROGRAMM DER DATEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

Übersicht über die Tabellen

Tabelle Nr.	Gegenstand der Tabellen	Zeitabstand t + Monate (Tage, falls angegeben)	Datum der Erstlieferung	Abgedeckter Zeitraum*
1	Hauptaggregate, jährlich	70 Tage	2006	ab 1990
			2008	1970-1989
1	Hauptaggregate, vierteljährlich	70 Tage	2006	ab 1990Q1
			2008	1980Q1-1989Q4
2	Hauptaggregate für den Staat, jährlich	3/9	2006	ab 1995
3	Tabellen nach Wirtschaftsbereichen	9/21	2006	ab 1990
			2008	1970-1989
5	Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszwecken	9	2006	ab 1990
			2008	1980-1989
6	Finanzierungskonten	6	2006	ab 1995
7	Finanzielle Vermögensbilanzen	6	2006	ab 1995
8	Nichtfinanzielle Sektorkonten, jährlich	9	2006	ab 1990
8´	Nichtfinanzielle Sektorkonten, vierteljährlich (1)	90 Tage	2006	ab 1999Q1
9	Steuereinnahmen nach Arten	9	2006	ab 1995
10	Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen, NUTS II	24	2007	ab 1995
11	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen	12	2006	ab 1990
12	Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen, NUTS III	21	2007	ab 1995
13	Haushaltskonten auf Regionalebene, NUTS II	24	2007	ab 1995
15	Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen mit Übergang auf Anschaffungspreise, A60 × P60	36	2006	ab 1995
16	Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen, A60 x P60	36	2006	ab 1995
17	Symmetrische Input-Output-Tabelle zu Herstellungspreisen, P60 x P60, fünfjährlich	36	2008	ab 1995
18	Symmetrische Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion zu Herstellungspreisen, P60 x P60, fünfjährlich	36	2008	ab 1995

19	Importmatrix zu cif-Werten, P60 x P60, fünfjährlich	36	2008	ab 1995
20	Kreuztabelle des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen und Anlagearten, A17 x AN_F6†, jährlich	24	2006	ab 2000
22	Investorenkreuztabelle, A17 x AN_F6†, jährlich	24	2006	ab 1995
25	Hauptaggregate für den Staat, vierteljährlich (2)	90 Tage	2002	ab 1991Q1/ 1999Q1
26	Nichtfinanzielle Vermögensbilanzen	24	2006	ab 1995
27	Finanzkonten des Staates, vierteljährlich (3)	3	2004	ab 1998Q4/ 1999Q1
28	Öffentlicher Schuldenstand, vierteljährlich (4)	3	2005	ab 2000Q1

t = Berichtszeitraum (Jahr oder Vierteljahr).

* Gilt außer für einzelne Positionen für die gesamte Tabelle (s. die jeweilige Tabelle).

1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1161/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates zu übermittelnde Daten.

2) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates und gemäß der Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission zu übermittelnde Daten.

3) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 501/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates zu übermittelnde Daten.

4) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1222/2004 des Rates zu übermittelnde Daten.

Tabelle 1 – Hauptaggregate – vierteljährlich und jährlich

Code	Liste der Variablen	Gliederung[1]	Jeweilige Preise	Vorjahres-preise und verkettete Volumen
Wertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt				
B.1g	1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	A6†	x	x
D.21	2. a) Gütersteuern		x	x
D.31	b) Gütersubventionen		x	x
B.1*g	3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		x	x
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts				
P.3	4. Konsumausgaben		x	x
P.3	5. a) Konsumausgaben der privaten Haushalte (Inlandskonzept)	Dauerhaftig-keit[2]	x	x
P.3	b) Konsumausgaben der privaten Haushalte (Inländerkonzept)		x	x
P.3	6. Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		x	x
P.3	7. Konsumausgaben des Staates		x	x
P.31	a) Konsumausgaben für den Individualverbrauch		x	x
P.32	b) Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch		x	x
P.4	8. Konsum (Verbrauchskonzept)		x	x
P41	a) Individualkonsum		x	x
P.5	9. Bruttoinvestitionen		x	x
P.51	a) Bruttoanlageinvestitionen	AN_F6[6]	x	x
P.52	b) Vorratsveränderungen		x	x
P.53	c) Nettozugang an Wertsachen		x	x
P.6	10. Exporte		x	x
P.61	a) Waren		x	x
P.62	b) Dienstleistungen		x	x
	Mitgliedstaaten der EU und Institutionen der EU[5]		x	x
	Mitgliedstaaten der EU[5]		x	x
	Mitgliedstaaten der Währungsunion[5]		x	x

	Institutionen der EU[(3) (5)]		x	x
	Drittländer und internationale Organisationen[(5)]		x	x
P.7	11. Importe		x	x
P.71	a) Waren		x	x
P.72	b) Dienstleistungen		x	x
	Mitgliedstaaten der EU und Institutionen der EU[(5)]		x	x
	Mitgliedstaaten der EU[(5)]		x	x
	Mitgliedstaaten der Währungsunion[(5)]		x	x
	Institutionen der EU[(3) (5)]		x	x
	Drittländer und internationale Organisationen[(5)]		x	x
B.11	12. Außenbeitrag		x	x

Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo

B.2g+B.3g	13. Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoselbständigeneinkommen		x	
D.2	14. Produktions- und Importabgaben		x	
D.3	15. Subventionen		x	
D.1_D.4	16. a) Primäreinkommen aus der übrigen Welt		x	(x)
D.1_D.4	b) Primäreinkommen an die übrige Welt		x	(x)
B.5*g	17. Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		x	(x)
K.1	18. Abschreibungen		x	x
B.5*n	19. Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen		x	(x)
B.5*g	20. Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		x	(x)
D.5,D.6, D.7	21. a) Laufende Transfers aus der übrigen Welt		x	(x)
D.5,D.6, D.7	b) Laufende Transfers an die übrige Welt		x	(x)
B.6n	20. a) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept), netto		x	(x)
B.6g	b) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept), brutto		x	(x)
D.8	21. Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche		x	(x)
B.8n	22. Sparen, netto		x	
D.9	23. a) Vermögenstransfers aus der übrigen Welt		x	

D.9	b) Vermögenstransfers an die übrige Welt		x	
K.2	24. Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern		x	
B.9	25. Finanzierungssaldo		x	

Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

	26. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
	a) Einwohner (1 000 Personen)			
	b) Arbeitslose (1 000 Personen) (3) c) Erwerbstätigkeit in gebietsansässigen produzierenden Einheiten (1 000 Erwerbstätige, 1 000 geleistete Arbeitsstunden und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse(3)) und Erwerbstätigkeit von Gebietsansässigen (1 000 Personen) . Selbständige . Arbeitnehmer	 A6† (4) A6† (4) A6† (4)		
D.1	27. Arbeitnehmerentgelt an Arbeitnehmer von gebietsansässigen produzierenden Einheiten und Arbeitnehmerentgelt an gebietsansässige Arbeitnehmer	A6†	x	
D.11	a) Bruttolöhne und -gehälter	A6†	x	

(x) Volumenmäßiger Ausdruck.

A6† NACE A6 einschließlich "darunter Verarbeitendes Gewerbe". Rückrechnungen für das „Verarbeitende Gewerbe" ab 1990.

1) Falls keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.

2) Untergliederung nach der Dauerhaftigkeit: langlebige Güter, Güter mit mittlerer Lebensdauer, kurzlebige Güter, Dienstleistungen.

Rückrechnungen ab 1990.

3) Auf freiwilliger Basis.

4) A6† nur für Erwerbstätige insgesamt, Selbständige und Arbeitnehmer von gebietsansässigen produzierenden Einheiten.

5) Rückrechnungen: - 1995-1998: Gesamtwert und Währungsunion

- ab 1999: Untergliederung des Gesamtwerts in: Währungsunion/andere Mitgliedstaaten von EU-25/Institutionen der EU/Drittländer und internationale Organisationen;

- Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.

6) AN_F6: Untergliederung der Anlagegüter:

AN1111 Wohnbauten

AN1112 Nichtwohnbauten

AN11131 Fahrzeuge

AN11132 Sonstige Ausrüstungen

AN1114 Nutztiere und Nutzpflanzungen

AN112 Immaterielle Anlagegüter

Tabelle 2 – Hauptaggregate für den Staat

Code	Transaktion	Sektoren und Teilsektoren[(1)(2)]
P.1	Produktionswert	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.11+P.12	- Marktproduktion und Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.13	- Sonstige Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.131	. Zahlungen für sonstige Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.132	. Übrige Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.11+P.12+ P.131	Marktproduktion, Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung und Zahlungen für sonstige Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.2	Vorleistungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.1g	*Bruttowertschöpfung*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
K.1	Abschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.1n	*Nettowertschöpfung*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.1	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.29	Geleistete sonstige Produktionsabgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.39	Empfangene sonstige Subventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.2n	*Nettobetriebsüberschuss*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.2	Empfangene Produktions- und Importabgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

D.4	Empfangene Vermögenseinkommen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.3	Geleistete Subventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4	Geleistete Vermögenseinkommen[(2)]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311)	S.1312, S.1313, S.1314
D.4_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312)	S.1311, S.1313, S.1314
D.4_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)	S.1311, S.1312, S.1314
D.4_S.13.14	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314)	S.1311, S.1312, S.1313
D. 41	- Geleistete Zinsen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.42+D.43+ D.44+D.45	- Geleistete sonstige Vermögenseinkommen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.5n	*Primäreinkommen*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.5	Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.61	Empfangene Sozialbeiträge	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.611	- Tatsächliche Sozialbeiträge	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.612	- Unterstellte Sozialbeiträge	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7	Empfangene sonstige laufende Transfers[(2)]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.5	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.62	Geleistete monetäre Sozialleistungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.6311 +D.63121 +D.63131	Geleistete soziale Sachtransfers, die Ausgaben für Güter entsprechen, die von Marktproduzenten direkt an private Haushalte geliefert werden	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

D.62 +D.6311 +D.63121 +D.63131	Geleistete monetäre Sozialleistungen und soziale Sachtransfers, die Ausgaben für Güter entsprechen, die von Marktproduzenten direkt an private Haushalte geliefert werden	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7	Geleistete sonstige laufende Transfers	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311)	S.1312, S.1313, S.1314
D.7_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312)	S.1311, S.1313, S.1314
D.7_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)	S.1311, S.1312, S.1314
D.7_S.13.14	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314)	S.1311, S.1312, S.1313
B.6n	*Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept), netto*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.3	Konsumausgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.31	- Konsumausgaben für den Individualverbrauch	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.32	- Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.8g	*Sparen, brutto*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.8n	*Sparen, netto*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.9	Empfangene Vermögenstransfers	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.91	- Vermögenswirksame Steuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.92+D.99	- Empfangene sonstige Vermögenstransfers und Investitionszuschüsse	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.9	Geleistete Vermögenstransfers(2)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.9_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311)	S.1312, S.1313, S.1314
D.9_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312)	S.1311, S.1313, S.1314

D.9_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)	S.1311, S.1312, S.1314
D.9_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314)	S.1311, S.1312, S.1313
P.5	Bruttoinvestitionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.51	- Bruttoanlageinvestitionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.52+P.53	- Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
K2	Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.5+K.2	Bruttoinvestitionen und Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.9	*Finanzierungssaldo*	*S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314*
TE	*Gesamtausgaben*	*S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314*
TR	*Gesamteinnahmen*	*S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314*
D.995	Vermögenstransfers des Staates an hierfür in Betracht kommende Sektoren für veranlagte Steuern und Sozialbeiträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
EDP_D41	Zinsen einschließlich Zinsströme aufgrund von Swaps und FRA	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
EDP_B9	*Finanzierungssaldo des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit*	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

1) Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

2) Die Daten für den Sektor S.13 sind gleich der Summe der Daten für die Teilsektoren; dies gilt nicht für die Positionen D.4, D.7 und D.9 (und ihre Unterpositionen), bei denen die Daten der Teilsektoren (unter Angabe der Transaktionspartner) konsolidiert werden sollten.

Die Übermittlung der Daten für die Teilsektoren S.1312, S.1313 und S.1314 ist im Fall der zum Zeitpunkt t+3 Monate erfolgenden Datenlieferung des letzten Jahres, für das Daten übermittelt werden, freiwillig.

Rückrechnungen für die Teilsektoren S.1311, S.1312, S.1313 und S.1314 sowie Angaben über die Transaktionspartner bei D.4, D.7 und D.9 ab 1995.

3) Untergliederung nach Empfänger-Teilsektoren freiwillig.

Tabelle 3 - Tabellen nach Wirtschaftsbereichen

Code	Liste der Variablen	Gliederung[(1)(2)]	Jeweilige Preise	Vorjahres-preise und verkettete Volumen
Produktion				
P.1	1. Produktionswert zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	
P.2	2. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	
B.1g	3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	x
K.1	4. Abschreibungen nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	x
B.2n+B.3n	5. Nettobetriebsüberschuss und Nettoselbständigeneinkommen	A31/A60	x	
D.29-D.39	6. Sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen	A31/A60	x	
Investitionen				
P.5	5. Bruttoinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen[(6)]	A6	x	x
P.51	a) Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	x
	Untergliederung nach Anlagegütern AN_F6†		x	x
	darunter: Wohnbauten und Nichtwohnbauten	A31/A60	x	x
P.52+P.53	b) Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen nach Wirtschaftsbereichen[(6)]	A6	x	x
P.52	darunter: Vorratsveränderungen[(4)]		x	x
P.53	darunter: Nettozugang an Wertsachen[(4)]		x	x
Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt				
	6. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60		

	(1 000 Personen, 1 000 geleistete Arbeitsstunden[3] und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse[4])			
	a) Selbständige nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60		
	b) Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60		
	darunter: im Sektor Staat (S.13) [5]			
	darunter: in den übrigen Sektoren (S.11+S.12+S.14+S.15) [5]			
D.1	7. Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	
D.11	a) Bruttolöhne und –gehälter nach Wirtschaftsbereichen	A31/A60	x	

AN_F6†: Untergliederung der Anlagegüter:

AN1111 Wohnbauten

AN1112 Nichtwohnbauten

AN11131 Fahrzeuge

AN11132 Sonstige Ausrüstungen

darunter: AN111321 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen

AN111322 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

AN1114 Nutztiere und Nutzpflanzungen

AN112 Immaterielle Anlagegüter

darunter: AN1122 Computerprogramme

1) Falls keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.

2) A6/A31: Übermittlungsfrist: t + 9 Monate. Rückrechnungen ab 1970.

A60: Übermittlungsfrist: t +21 Monate. Rückrechnungen ab 1990.

3) Rückrechnungen der geleisteten Arbeitsstunden: - ab 1990 A31 obligatorisch, A60 freiwillig;

- vor 1990: A6 obligatorisch, A31 freiwillig.

4) Auf freiwilliger Basis.

5) Rückrechnungen ab 1990.

6) A31/A60 auf freiwilliger Basis.

Tabelle 5 – Konsumausgaben der privaten Haushalte

Code	Liste der Variablen	Gliederung	Jeweilige Preise	Vorjahres-preise und verkettete Volumen
P.3	1. Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszwecken	COICOP-Gruppen	x	x
P.3	2. Konsumausgaben der gebietsansässigen und der gebietsfremden privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet		x	x
P.33	3. Konsumausgaben der gebietsansässigen privaten Haushalte in der übrigen Welt		x	x
P.34	4. Konsumausgaben der gebietsfremden privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet		x	x
P.3	5. Konsumausgaben der gebietsansässigen privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet und in der übrigen Welt		x	x

Tabelle 6 – Finanzierungskonten

(Transaktionen, sonstige reale Vermögensänderungen und Umbewertungen – konsolidiert und nicht konsolidiert – sowie Angaben zum Transaktionspartner*)

		Volks-wirt-schaft	Nichtfinan-zielle Kapitalge-sellschaften	Finanzielle Kapitalgesell-schaften (alle Teilsekto-ren)(1)	Staat (alle Teilsekto-ren)(2)	Private Haushalte und Private Organisa-tionen ohne Erwerbs-zweck	Übrige Welt (alle Teilsek-toren)(4)
Transaktionen/reale Vermögensänderungen**/Um-bewertung von Finanz-instrumenten**	ESVG	S.1	S.11	S.12	S.13	S.14+S.15	S.2
Forderungen	**F.A**	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und SZR	F.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	F.11	x	x	x	x	x	x
Sonderziehungsrechte (SZR)	F.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	F.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	F.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	F.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	F.29	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteils-rechte) und Finanzderivate	F.3	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	F.33	x	x	x	x	x	x
Geldmarktpapiere	F.331	x	x	x	x	x	x

Kapitalmarktpapiere	F.332	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate	F.34	x	x	x	x	x	x
Kredite	F.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Kredite	F.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Kredite	F.42	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	F.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte (ohne Investmentzertifikate)	F.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	F.511	x	x	x	x	x	x
Nichtbörsennotierte Aktien	F.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	F.513	x	x	x	x	x	x
Investmentzertifikate	F.52	x	x	x	x	x	x
Versicherungstechnische Rückstellungen	F.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	F.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	F.612	x	x	x	x	x	x

Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	F.62	x	x	x	x	x	x
Sonstige Forderungen	F.7	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	x	x	x	x	x	x
Übrige Forderungen	F.79	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten	**F.L**	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	F.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	F.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	F.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	F.29	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate	F.3	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	F.33	x	x	x	x	x	x
Geldmarktpapiere	F.331	x	x	x	x	x	x
Kapitalmarktpapiere	F.332	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate	F.34	x	x	x	x	x	x
Kredite	F.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Kredite	F.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Kredite	F.42	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	F.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte (ohne Investmentzertifikate)	F.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	F.511	x	x	x	x	x	x

Nichtbörsennotierte Aktien	F.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	F.513	x	x	x	x	x	x
Investmentzertifikate	F.52	x	x	x	x	x	x
Versicherungstechnische Rückstellungen	F.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	F.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	F.612	x	x	x	x	x	x
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	F.62	x	x	x	x	x	x
Sonstige Verbindlichkeiten	F.7	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	F.71	x	x	x	x	x	x
Übrige Verbindlichkeiten	F.79	x	x	x	x	x	x
Nettozugang an Forderungen (5)	F.A	x	x	x	x	x	x
Nettozugang an Verbindlichkeiten (5)	F.L	x	x	x	x	x	x

Saldo der finanziellen Transaktionen (5)		x	x	x	x	x	x
Statistische Diskrepanz (5)		x	x	x	x	x	x
Finanzierungssaldo (5)	**B.9**	x	x	x	x	x	x

* Nicht konsolidierte Angaben über den Transaktionspartner: Die Übermittlung der Tabelle ist freiwillig; sie beschränkt sich auf folgende Partnersektoren:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.13 Staat
- S.14 + S.15 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

** Reale Vermögensänderungen, Umbewertung von Finanzinstrumenten: Übermittlung der Tabellen freiwillig

1) Finanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften - insgesamt
- S.121+S.122 Zentralbank/Kreditinstitute
- S.121 Zentralbank***
- S.122 Kreditinstitute***
- S.123 Sonstige Finanzinstitute
- S.124 Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten
- S.125 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

2) Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat - insgesamt
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

3) Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck:

- S.14+S.15 Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck - insgesamt
- S.14 Private Haushalte***

- S.15 Private Organisationen ohne Erwerbszweck***

4) Übrige Welt:

- S.2 Übrige Welt - insgesamt
- S.21 Europäische Union***
- S.2111 Mitgliedstaaten der WWU***
- S.22 Sonstige (Nicht-EU)***

*** Institutionelle Sektoren bzw. Teilsektoren, für die die Datenlieferung freiwillig ist.

5) Nur für „Transaktionen mit Finanzinstrumenten“; nicht aussagekräftig im Fall der „realen Vermögensänderungen", der „Umbewertung von Finanzinstrumenten“ und der Angaben über den Partnersektor.

Tabelle 7 – Finanzielle Vermögensbilanzen

(Bestand an Finanzinstrumenten – konsolidiert und nicht konsolidiert – sowie Angaben zum Transaktionspartner*)

		Volks-wirt-schaft	Nichtfinan-zielle Kapitalge-sellschaften	Finanzielle Kapitalgesell-schaften (alle Teilsektoren)(1)	Staat (alle Teil-sektoren)(2)	Private Haushalte und Private Organisa-tionen ohne Erwerbs-zweck(3)	Übrige Welt (alle Teilsekto-ren)(4)
Bestand an Finanz-instrumenten	ESVG	S.1	S.11	S.12	S.13	S.14+S.15	S.2
Forderungen	**AF.A**	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und SZR	AF.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	AF.11	x	x	x	x	x	x
Sonderziehungsrechte (SZR)	AF.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	AF.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	AF.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	AF.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	AF.29	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteils-rechte) und Finanzderivate	AF.3	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteils-rechte)	AF.33	x	x	x	x	x	x
Geldmarktpapiere	AF.331	x	x	x	x	x	x
Kapitalmarktpapiere	AF.332	x	x	x	x	x	x

Finanzderivate	AF.34	x	x	x	x	x	x
Kredite	AF.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Kredite	AF.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Kredite	AF.42	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	AF.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte (ohne Investmentzertifikate)	AF.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	AF.511	x	x	x	x	x	x
Nichtbörsennotierte Aktien	AF.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	x	x	x	x	x	x
Investmentzertifikate	AF.52	x	x	x	x	x	x
Versicherungstechnische Rückstellungen	AF.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebens-versicherungen und Pensionseinrichtungen	AF.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	AF.612	x	x	x	x	x	x
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene	AF.62	x	x	x	x	x	x

Versicherungsfälle							
Sonstige Forderungen	AF.7	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	x	x	x	x	x	x
Übrige Forderungen	AF.79	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten	**AF.L**	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	AF.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	AF.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	AF.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	AF.29	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteils-rechte) und Finanzderivate	AF.3	x	x	x	x	x	x
Wertpapiere (ohne Anteils-rechte)	AF.33	x	x	x	x	x	x
Geldmarktpapiere	AF.331	x	x	x	x	x	x
Kapitalmarktpapiere	AF.332	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate	AF.34	x	x	x	x	x	x
Kredite	AF.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Kredite	AF.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Kredite	AF.42	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	AF.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte (ohne Investmentzertifikate)	AF.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	AF.511	x	x	x	x	x	x
Nichtbörsennotierte	AF.512	x	x	x	x	x	x

Aktien							
Sonstige Anteilsrechte	AF.513	x	x	x	x	x	x
Investmentzertifikate	AF.52	x	x	x	x	x	x
Versicherungstechnische Rückstellungen	AF.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebens-versicherungen und Pensionseinrichtungen	AF.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	AF.612	x	x	x	x	x	x
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	AF.62	x	x	x	x	x	x
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.7	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	AF.71	x	x	x	x	x	x
Übrige Verbindlichkeiten	AF.79	x	x	x	x	x	x
Forderungen (5)	AF.A	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten (5)	AF.L	x	x	x	x	x	x
Nettogeldvermögen (5)	**BF.90**	x	x	x	x	x	x

* Nicht konsolidierte Angaben über den Transaktionspartner: Übermittlung der Tabelle freiwillig, beschränkt auf die folgenden Partnersektoren:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.13 Staat
- S.14 + S.15 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

1) Finanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften - insgesamt
- S.121+S.122 Zentralbank/Kreditinstitute
- S.121 Zentralbank***
- S.122 Kreditinstitute***
- S.123 Sonstige Finanzinstitute
- S.124 Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten
- S.125 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

2) Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat - insgesamt
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

3) Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck:

- S.14+S.15 Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck - insgesamt
- S.14 Private Haushalte***
- S.15 Private Organisationen ohne Erwerbszweck***

4) Übrige Welt:

- S.2 Übrige Welt - insgesamt
- S.21 Europäische Union***
- S.2111 Mitgliedstaaten der WWU***
- S.22 Sonstige (Nicht-EU)***

*** Institutionelle Sektoren bzw. Teilsektoren, für die die Datenlieferung freiwillig ist.

5) Nur für Bestände an Finanzinstrumenten; nicht aussagekräftig im Falle der Angaben über den Partnersektor.

Tabelle 8 – Nichtfinanzielle Sektorkonten

Code	Transaktionen und Kontensalden	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	I Produktionskonto/Außenkonto der Gütertransaktionen	Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Keinem Sektor zugerechnet	Übrige Welt	Europäische Union	EU-Mitgliedstaaten	Mitgliedstaaten der Währungsunion	Nicht-Mitgliedstaaten der Währungsunion	EU-Institutionen	Drittländer und internationale Organisationen
	Aufkommen															
P.1	Produktionswert	x	x	x	x	x	x	x								
P.11	- Marktproduktion	x	x	x	x	x	x	x								
P.12	- Nichtmarktproduktion	x	x	x	x	x	x	x								
P.13	- Sonstige Nichtmarktproduktion	x			x	x		x								
P.7	Importe									x	x	x	x	x	x	x
P.71	- Warenimporte									x	x	x	x	x	x	x
P.72	- Dienstleistungsimporte									x	x	x	x	x	x	x
P.72F	-- Unterstellte Bankgebühr: Importe															
D.21 – D.31	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	x							x							
R1	Aufkommen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Verwendung															
P.2	Vorleistungen	x	x	x	x	x	x	x								
P.6	Exporte									x	x	x	x	x	x	x
P.61	- Warenexporte									x	x	x	x	x	x	x
P.62	- Dienstleistungsexporte									x	x	x	x	x	x	x
P.62F	-- Unterstellte Bankgebühr: Exporte															
B.1g	*Bruttoinlandsprodukt/Bruttowertschöpfung*	x	x	x	x	x	x	x	x							
B.11	*Außenbeitrag*									x	x	x	x	x	x	x
U1	Verwendung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
K.1	Abschreibungen	x	x	x	x	x	x	x								
B.1n	Nettoinlandsprodukt/Nettowertschöpfung	x	x	x	x	x	x	x	x							

	II.1.1 Einkommensentstehungskonto	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	Aufkommen															
B.1g	Bruttoinlandsprodukt/Bruttowertschöpfung	x	x	x	x	x	x	x	x							
D.3	Subventionen	x	x	x	x	x	x	x	x							
D.31	- Gütersubventionen	x							x							
D.39	- Sonstige Subventionen	x	x	x	x	x	x	x								
R211	Aufkommen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x							
	Verwendung															
D.1	Arbeitnehmerentgelt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.2	Produktions- und Importabgaben	x	x	x	x	x	x	x	x							
D.21	- Gütersteuern	x							x							
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	x	x	x	x	x	x	x								
B.2g_B.3g	Bruttobetriebsüberschuss plus Bruttoselbständigeneinkommen	x	x	x	x	x	x	x	x							
B.3g	- Bruttoselbständigeneinkommen	x				x	x									
U211	Verwendung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x							

	II.1.2 Primäres Einkommensverteilungskonto	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	Aufkommen															
B.2g_B.3g	Bruttobetriebsüberschuss plus Bruttoselbständigeneinkommen	x	x	x	x	x	x	x	x							
B.3g	- Bruttoselbständigeneinkommen	x				x	x									
D.1	Arbeitnehmerentgelt	x				x	x			x	x	x	x	x	x	x
D.11	- Löhne und Gehälter	x				x	x			x	x	x	x	x	x	x
D.2	Produktions- und Importabgaben	x			x					x	x				x	
D.21	- Gütersteuern	x			x					x	x				x	
D.211	-- Mehrwertsteuer (MwSt.)	x			x					x	x				x	
D.212	-- Importabgaben	x			x					x	x				x	
D.214	-- Sonstige Gütersteuern	x			x					x	x				x	
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	x			x					x	x				x	
D.4	Vermögenseinkommen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.41	- Zinsen [1) 2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus der/an die übrige Welt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.44	- Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.45	- Pachteinkommen	x	x	x	x	x	x	x								
R212	Aufkommen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								
TINT	*Zinsen insgesamt (einschl. unterstellte Bankgebühr)*	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x

	Verwendung															
D.3	Subventionen	x			x					x	x				x	
D.31	- Gütersubventionen	x			x					x	x				x	
D.39	- Sonstige Subventionen	x			x					x	x				x	
D.4	Vermögenseinkommen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.41	- Zinsen [1) 2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x		x
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus der/an die übrige Welt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.44	- Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen	x		x		x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.45	- Pachteinkommen	x	x	x	x	x	x	x								
B.5g	*Bruttonationaleinkommen/Bruttoprimäreinkommen*	x	x	x	x	x	x	x								
U212	Verwendung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								
TINT	*Zinsen insgesamt (einschl. unterstellte Bankgebühr)*	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x

	II.2 Konto der sekundären Einkommensverteilung (Ausgabenkonzept)	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	Aufkommen															
B.5g	Bruttonationaleinkommen/Bruttoprimäreinkommen	x	x	x	x	x	x	x								
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	x			x					x	x	x	x	x		x
D.51	- Einkommensteuern	x			x					x	x	x	x	x		x
D.59	- Sonstige direkte Steuern und Abgaben	x			x					x	x	x	x	x		x
D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.61	- Sozialbeiträge	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.611	-- Tatsächliche Sozialbeiträge	x	x	x	x	x	x	x								
D.612	-- Unterstellte Sozialbeiträge	x	x	x	x	x	x	x								
D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x				x	x			x	x	x	x	x		x
D.63	- Soziale Sachtransfers	x				x	x									
D.7	Sonstige laufende Transfers	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.71	- Nettoprämien für Schadenversicherungen	x		x						x	x	x	x	x		x
D.72	- Schadenversicherungsleistungen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	x			x					x	x	x	x	x	x	x
D.75	- Übrige laufende Transfers [2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.751	-- BSP-Eigenmittel									x					x	
R22	Aufkommen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								
	Verwendung															

D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.51	- Einkommensteuern	x	x	x		x	x			x	x	x	x	x		x
D.59	- Sonstige direkte Steuern und Abgaben	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.61	- Sozialbeiträge	x				x	x			x	x	x	x	x	x	x
D.611	-- Tatsächliche Sozialbeiträge	x				x	x									
D.612	-- Unterstellte Sozialbeiträge	x				x	x	x								
D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.63	- Soziale Sachtransfers	x			x	x		x								
D.7	Sonstige laufende Transfers	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.71	- Nettoprämien für Schadenversicherungen	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.72	- Schadenversicherungsleistungen	x								x	x	x	x	x		x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	x			x					x	x	x	x	x	x	x
D.75	- Übrige laufende Transfers [2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.751	-- BSP-Eigenmittel	x			x											
B.7g	Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept)	x	x	x	x	x	x	x								
U22	Verwendung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								
- D.63	- (abzügl.) Soziale Sachtransfers	x			x	x		x								
B.6g	*Verfügbares Einkommen, brutto*	x	x	x	x	x	x	x								

	II.4.1 Einkommensverwendungskonto (Ausgabenkonzept)	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	Aufkommen															
B.6g	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept), brutto	x	x	x	x	x	x	x								
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	x				x	x			x	x	x	x	x		x
R241	Aufkommen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								
	Verwendung															
P.3	Konsumausgaben	x			x	x	x	x								
P.31	- Konsumausgaben für den Individualverbrauch	x			x	x	x	x								
P.32	- Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	x			x											
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x		x
B.8g	*Sparen, brutto*	x	x	x	x	x	x	x								
B.12	*Saldo der laufenden Außentransaktionen*									x	x	x	x	x	x	x
U241	Verwendung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x								

	III.1.1 Konto der Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22

	Veränderung der Verbindlichkeiten und des Reinvermögens															
B.8g	Sparen, brutto	x	x	x	x	x	x	x								
B.12	Saldo der laufenden Außentransaktionen									x	x	x	x	x	x	x
D.9	Vermögenstransfers	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.91	- Vermögenswirksame Steuern	x			x											
D.92	- Investitionszuschüsse [2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.92 von S212 an S13	-- Investitionszuschüsse von EU-Institutionen an den Staat	x			x											
D.99	- Sonstige Vermögenstransfers [2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
R311	Veränderung der Verbindlichkeiten und des Reinvermögens insgesamt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
	Veränderung der Aktiva															
D.9	Vermögenstransfers	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D.91	- Vermögenswirksame Steuern	x	x	x		x	x	x		x	x	x	x	x		x
D.92	- Investitionszuschüsse [2)]	x			x					x	x	x	x	x	x	x
D.92 von S212 an S13	-- Investitionszuschüsse von EU-Institutionen an den Staat									x	x				x	
D.99	- Sonstige Vermögenstransfers [2)]	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
K.1	Abschreibungen	x	x	x	x	x	x	x								
B.10.1	*Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers*	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
U311	Veränderung der Aktiva insgesamt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x

	III.1.2 Sachvermögensbildungskonto	Sektoren														
		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14/S.15	S.14	S.15	S.1N	S.2	S.21	S.211	S.2111	S.2112	S.212	S.22
	Veränderung der Verbindlichkeiten und des Reinvermögens															
B.10.1	Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
K.1	Abschreibungen	x	x	x	x	x	x	x								
R312	Veränderung der Verbindlichkeiten und des Reinvermögens insgesamt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
	Veränderung der Aktiva															
P.5	Bruttoinvestitionen	x	x	x	x	x	x	x								
P.51	- Bruttoanlageinvestitionen	x	x	x	x	x	x	x								
P.52	- Vorratsveränderungen	x	x	x	x	x	x	x								
P.53	- Nettozugang an Wertsachen	x	x	x	x	x	x	x								
K.2	Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
B.9	*Finanzierungssaldo*	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
U312	Veränderung der Aktiva insgesamt	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
DB.9	Abweichung vom Finanzierungssaldo des Finanzierungskontos	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x

= nicht relevante Zellen x = obligatorisch = freiwillig

[1)] Zinsen sind ohne unterstellte Bankgebühr zu erfassen.

[2)] Für diese Transaktion des Sektors S13 ist eine Konsolidierung innerhalb der einzelnen Teilsektoren sowie zwischen allen Teilsektoren des Sektors Staat, d. h. Bund (Zentralstaat), Länder, Gemeinden und Sozialversicherung, vorzunehmen.

Untergliederung des Sektors S2:
- 1990-1994 insgesamt
- 1995-1998: insgesamt und Währungsunion
- ab 1999: Untergliederung des Gesamtwerts in: Währungsunion/andere Mitgliedstaaten von EU-25/Institutionen der EU/Drittländer und internationale Organisationen.

Tabelle 9 – Einnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen nach Arten und Empfänger-Teilsektoren*

Code	Transaktion
D.2	*Produktions- und Importabgaben*
D.21	Gütersteuern
D.211	Mehrwertsteuer
D.212	Importabgaben
D.2121	Zölle
D.2122	Importsteuern
D.2122a	Abschöpfungsbeträge auf importierte landwirtschaftliche Erzeugnisse
D.2122b	Währungsausgleichsbeträge, die beim Import erhoben werden
D.2122c	Verbrauchsabgaben
D.2122d	Allgemeine Umsatzsteuern
D.2122e	Abgaben auf bestimmte Dienstleistungen
D.2122f	Gewinne von Importmonopolen
D.214	Sonstige Gütersteuern
D214a	Verbrauchsabgaben und -steuern
D.214b	Stempelgebühren
D.214c	Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen
D.214d	Kraftfahrzeugzulassungssteuern
D.214e	Vergnügungssteuern
D.214f	Wett-, Spiel- und Lotteriesteuern
D.214g	Steuern auf Versicherungsprämien
D.214h	Sonstige Steuern auf bestimmte Dienstleistungen

D.214i	Allgemeine Steuern auf Verkäufe oder den Umsatz
D.214j	Gewinne von Staatsmonopolen
D.214k	Exportabgaben und beim Export erhobene Währungsausgleichsbeträge
D.214l	Sonstige Gütersteuern, a.n.g.
D.29	Sonstige Produktionsabgaben
D.29a	Steuern auf Grundstücke, Gebäude und sonstige Anlagegüter
D.29b	Steuern auf den Einsatz von beweglichen Anlagegütern
D.29c	Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl
D.29d	Steuern auf internationale Transaktionen
D.29e	Abgaben für Berechtigungen zur Ausübung einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit
D.29f	Abgaben auf Umweltverschmutzung
D.29g	MwSt.-Unterkompensation infolge des Pauschalierungssystems
D.29h	Sonstige Produktionsabgaben, a.n.g.
D.5	*Einkommen- und Vermögensteuern*
D.51	Einkommensteuern
D.51a +D.51c1	Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen oder privaten Haushalten einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51a	Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen oder privaten Haushalten ohne Steuern auf Umbewertungsgewinne**
D.51c1	Steuern auf Umbewertungsgewinne von natürlichen Personen oder privaten Haushalten**
D.51b +D.51c2	Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51b	Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften ohne Steuern auf Umbewertungsgewinne**
D.51c2	Steuern auf die Umbewertungsgewinne von Kapitalgesellschaften**

D.51c3	Sonstige Steuern auf Umbewertungsgewinne**
D.51C	Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51D	Steuern auf Lotterie- und Spielgewinne
D.51E	Sonstige Einkommensteuern, a.n.g.
D.59	Sonstige direkte Steuern und Abgaben
D.59a	Vermögensteuern
D.59b	Kopfsteuern
D.59c	Steuern auf Ausgaben von natürlichen Personen und privaten Haushalten
D.59d	Zahlungen privater Haushalte für Berechtigungen und Genehmigungen
D.59e	Abgaben auf internationale Transaktionen
D.59f	Sonstige direkte Steuern und Abgaben, a.n.g.
D.91	Vermögenswirksame Steuern
D.91a	Steuern auf Vermögenstransfers
D.91b	Vermögensabgaben
D.91c	Sonstige vermögenswirksame Steuern, a.n.g.
D.2+D.5 +D.91	*Steuereinnahmen insgesamt*
D.611	Tatsächliche Sozialbeiträge
D.6111	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber
D.61111	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Arbeitgeber
D.61112	Tatsächliche freiwillige Sozialbeiträge der Arbeitgeber
D.6112	Sozialbeiträge der Arbeitnehmer
D.61121	Pflichtsozialbeiträge der Arbeitnehmer
D.61122	Freiwillige Sozialbeiträge der Arbeitnehmer

D.6113	Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen
D.61131	Pflichtsozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen
D.61132	Freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen
D.612	Unterstellte Sozialbeiträge
D.995	Vermögenstransfers des Staates an hierfür in Betracht kommende Sektoren für veranlagte Steuern und Sozialbeiträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.99521	Veranlagte Gütersteuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.99529	Sonstige veranlagte Produktionsabgaben, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.99551	Veranlagte Einkommensteuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.99559	Sonstige veranlagte direkte Steuern und Abgaben, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.9956111	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.9956112	Veranlagte Sozialbeiträge der Arbeitgeber, deren Einziehung unwahrscheinlich ist(1)
D.9956113	Veranlagte Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen, deren Einziehung unwahrscheinlich ist (1)
D.99591	Veranlagte vermögenswirksame Steuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist (1)
D.2+D.5 +D.91 +D.611 -D.995	*Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist*
D.2+D.5 +D.91 +D.611 +D.612 -D.995	*Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen (einschließlich unterstellten Sozialbeiträgen) nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist*

* Sektor und Teilsektoren:

S.13 Staat. Untergliederung der Teilsektoren:

- S.13 Staat

- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

S.212 Institutionen der Europäischen Union:

** Auf freiwilliger Basis.

1) Untergliederung nach Empfänger-Teilsektoren freiwillig.

Tabelle 10 – Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen (NUTS II), jeweilige Preise

Code	Liste der Variablen	Gliederung
D.1	1. Arbeitnehmerentgelt	A6
P.51	2. Bruttoanlageinvestitionen	A6
	3. Erwerbstätigkeit in 1000 geleisteten Arbeitsstunden	
ETO	- insgesamt	A6
EEM	- Arbeitnehmer	A6

Tabelle 11 – Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Code	Liste der Variablen	Aufgabenbereich	Untergliedert nach Teilsektoren[1]
P.5 + K.2	Bruttoinvestitionen + Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.5	Bruttoinvestitionen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.51	*darunter: Bruttoanlageinvestitionen*[3]	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen	S.13
K.2	Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.1	Arbeitnehmerentgelt	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.3	Subventionen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4	Vermögenseinkommen[2]	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[3]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4_S.1311	*darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat)(S.1311)* [2][3]	COFOG-Abteilungen	S.1312, S.1313, S.1314
D.4_S.1312	*darunter: an den Teilsektor Länder (1312)* [2][3]	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1313, S.1314
D.4_S.1313	*darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)* [2][3]	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1314
D.4_S.13.14	*darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung(S.1314)* [2][3]	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1313
D.62+D.6311	Geleistete monetäre Sozialleistungen und soziale	COFOG-	S.13, S.1311, S.1312,

+D.63121 +D.63131	Sachtransfers, die Ausgaben für Güter entsprechen, die von Marktproduzenten direkt an private Haushalte geliefert werden	Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.1313, S.1314
P.2+D.29 +D.5+D.8	Vorleistungen + Sonstige Produktionsabgaben + Einkommen- und Vermögensteuern + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.2	Vorleistungen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.29+D.5 +D.8	Sonstige Produktionsabgaben + Einkommen- und Vermögensteuern + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7	Sonstige laufende Transfers(2)	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7_S.1311	*darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1312, S.1313, S.1314
D.7_S.1312	*darunter: an den Teilsektor Länder (1312)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1313, S.1314
D.7_S.1313	*darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1314
D.7_S.13.14	*darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1313
D.9	Vermögenstransfers(2)	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen(3)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.92	*darunter: Investitionszuschüsse* (3)	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen	S.13
D.9_S.1311	*darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1312, S.1313, S.1314
D.9_S.1312	*darunter: an den Teilsektor Länder (1312)* (2)(3)	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1313, S.1314

D.9_S.1313	*darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313)* [(2)(3)]	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1314
D.9_S.1314	*darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314)* [(2)(3)]	COFOG-Abteilungen	S.1311, S.1312, S.1313
TE	Gesamtausgaben	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[(3)]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.3	Konsumausgaben	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen[(3)]	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

1) Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

Rückrechnungen für die Teilsektoren S.1311, S.1312, S.1313 und S.1314 sowie Angaben über die Transaktionspartner bei D.4, D.7 und D.9 ab 1995.

2) Die Daten für die Teilsektoren sollten innerhalb der einzelnen Teilsektoren, und nicht zwischen Teilsektoren konsolidiert werden. Die Daten für den Sektor S.13 sind gleich der Summe der Daten für die Teilsektoren; dies gilt nicht für die Positionen D.4, D.7 und D.9 (und ihre Unterpositionen), bei denen die Daten der Teilsektoren konsolidiert werden sollten.

3) Auf freiwilliger Basis.

Tabelle 12 – Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen (NUTS III)

Code	Liste der Variablen	Gliederung
B1.g	1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (jeweiligen Preisen)	A6
	2. Erwerbstätige (1 000 Erwerbstätige)	
ETO	- insgesamt	A6
EEM	- Arbeitnehmer	A6

Tabelle 13 – Haushaltskonten auf Regionalebene (NUTS II)

Primäres Einkommensverteilungskonto der privaten Haushalte

Code	Verwendung	Code	Aufkommen
D.4	1. Vermögenseinkommen	B.2/B.3	3. Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen
B.5	2. Primäreinkommen	D.1	4. Arbeitnehmerentgelt
		D.4	5. Vermögenseinkommen

Konto der sekundären Einkommensverteilung der privaten Haushalte

Code	Verwendung	Code	Aufkommen
D.5	6. Einkommen- und Vermögensteuern	B.5	10. Primäreinkommen
D.61	7. Sozialbeiträge	D.62	11. Monetäre Sozialleistungen
D.7	8. Sonstige laufenden Transfers	D.7	12. Sonstige laufende Transfers
B.6	9. Verfügbares Einkommen (Ausgaben-konzept), netto		

Tabelle 15 – Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen mit Übergang auf Anschaffungspreise, jeweilige Preise und konstante Preise des Vorjahres

n=60, m=60

		Wirtschaftsbereiche (NACE A60) 1 2 3 4 ..... n	Σ (1)	Importe, cif**	Auf-kommen insgesamt zu Herstel-lungs-preisen	Handels- und Transport-spannen	Gütersteuern abzüglich - subventionen	Aufkommen insgesamt zu Anschaffungs preisen
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1 2 3 4 . . . Gütergruppen (CPA) . . . m	(1)	Produktionswerte nach Güter-gruppen und nach Wirtschafts-bereichen		a) aus EU-Ländern, cif[2)] b) aus Mitgliedstaaten der WWU, cif[1)] c) aus Nicht-Mitgliedstaaten der WWU, cif[1)] d) aus Drittländern, cif[2)] e) insgesamt				
Σ (1)		Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen						

Berichtigungsposten: - Cif/fob-Berichtigung bei Importen - Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige	(2)	- -				- -	- -	
(1) + (2)								
Insgesamt, davon: - Marktproduktion - Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung - Sonstige Nichtmarktproduktion	(3)			- -	- -	- -	- -	

1) Auf freiwilliger Basis

2) Untergliederung der Importe:
- bis 2003 Untergliederung nach EU-15/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-15-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern;
- seit 2004 Untergliederung nach EU-25/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-25-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern.

Tabelle 16 – Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen, jeweiligen Preisen und konstanten Preisen des Vorjahres

n=60, m=60

		Wirtschaftsbereiche (NACE A60) 1 2 3 ..... n	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gütergruppen (CPA) 1 2 3 . . . . . m	(1)	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen nach Gütergruppen und nach Wirtschaftsbereichen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen, und zwar für: Konsumausgaben: a) private Haushalte b) private Organisationen ohne Erwerbszweck c) Staat d) insgesamt Bruttoinvestitionen: e) Bruttoanlageinvestitionen f) Vorratsveränderungen g) Nettozugang an Wertsachen[1)] h) Exporte, fob[2)]: - in EU-Länder - in Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Nicht-Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Drittländer		
Σ (1)	(2)	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen		Letzte Verwendung nach Verwendungsarten		Verwendung insgesamt

Berichtigungsposten: - Cif/fob-Berichtigung bei Exporten - Direktkäufe von Gebietsansässigen in der übrigen Welt - Käufe von ausländischen Haushalten im Inland	(3)	- - -		nur Exporte nur S.14 nur S.14 und Exporte	nur Exporte nur S.14 nur S.14 und Exporte
Σ (2) + Σ (3)	(4)				
- Arbeitnehmerentgelt[3)] Löhne und Gehälter[3)] - Sonstige Nettoproduktionsabgaben[3)] - Abschreibungen[3)] - Betriebsüberschuss, netto[3)] - Betriebsüberschuss, brutto[3)] - Selbständigeneinkommen, brutto[1), 3)] - Wertschöpfung zu Herstellungspreisen[3)] - Produktionswert zu Herstellungspreisen[3)]					
Nachrichtlich: - Anlageinvestitionen[3)] - Anlagevermögen[3)] - Arbeitseinsatz (1 000 Erwerbstätige)	(6)				

1) Auf freiwilliger Basis

2) Untergliederung der Exporte:
- bis 2003 Untergliederung nach EU-15/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-15-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern;
- seit 2004 Untergliederung nach EU-25/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-25-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern.

3) Nur in jeweiligen Preisen

Tabelle 17 – Symmetrische Input-Output-Tabelle (Güter/Güter-Tabelle*) zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen

n=60

		Gütergruppen 1 2 3 .....n	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gütergruppen 1 2 3 . . . . n	(1)	Vorleistungen der Produktionsbereiche nach Gütergruppen zu Herstellungspreisen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen, und zwar für: Konsumausgaben: a) private Haushalte b) private Organisationen ohne Erwerbszweck c) Staat d) insgesamt Bruttoinvestitionen: e) Bruttoanlageinvestitionen f) Vorratsveränderungen g) Veränderungen in Wertsachen[1)] h) Exporte, fob[2)]: - in EU-Länder - in Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Nicht-Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Drittländer		
Σ (1)	(2)	Vorleistungen der Produktionsbereiche		Letzte Verwendung nach Verwendungsarten		Verwendung insgesamt
Gütersteuern abzüglich -subventionen	(3)	Nettogütersteuern auf den Vorleistungen		Nettogütersteuern auf den Aggregaten der letzten Verwendung		gesamte Nettogütersteuern
Σ (1) + (3)	(4)	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen		Verwendung insgesamt zu Anschaffungspreisen

Arbeitnehmerentgelt Löhne und Gehälter - Sonstige Nettoproduktionsabgaben - Abschreibungen - Betriebsüberschuss, netto - Betriebsüberschuss, brutto - Selbständigeneinkommen, brutto[1)] - Wertschöpfung zu Herstellungspreisen	(5)		
Importe aus EU-Ländern[2)] - Importe aus Mitgliedstaaten der WWU[1)] - Importe aus Nicht-Mitgliedstaaten der WWU[1)] Importe aus Drittländern[2)]	(6)		
Σ (6)	(7)	Importe nach Gütergruppen, cif	
(5) + (7)	(8)	Aufkommen nach Gütergruppen	

* Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsbereich, sofern dies eine geeignete Annäherung für Güter/Güter ist.

1) Auf freiwilliger Basis

2) Untergliederung der Exporte/Importe: - bis 2003 Untergliederung nach EU-15/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-15-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern;

- seit 2004 Untergliederung nach EU-25/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-25-Mitgliedstaaten(auf freiwilliger Basis)/Drittländern.

Tabelle 18 – Symmetrische Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion (Güter/Güter-Tabelle) zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen

n=60

		Gütergruppen 1 2 3 .....n	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gütergruppen 1 2 3 . . . . . n	(1)	Vorleistungen aus inländischer Produktion der Produktionsbereiche nach Gütergruppen zu Herstellungspreisen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen, und zwar für: Konsumausgaben: a) private Haushalte b) private Organisationen ohne Erwerbszweck c) Staat d) insgesamt Bruttoinvestitionen: e) Bruttoanlageinvestitionen f) Vorratsveränderungen g) Veränderungen in Wertsachen[1)] h) Exporte, fob[2)]: - in EU-Länder - in Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Nicht-Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Drittländer		
Σ (1)	(2)	Vorleistungen aus inländischer Produktion		Letzte Verwendung der Inlandsproduktion		Inlands-produktion insgesamt
Verwendung der Importe	(3)	Importierte Vorleistungen (cif)		Letzte Verwendung von Importen (cif)		Importe insgesamt
Gütersteuern abzüglich -subventionen	(4)	Nettogütersteuern auf den Vorleistungen		Nettogütersteuern auf den Verwendungsarten der letzten Verwendung		Nettogüter-steuern insgesamt
Σ (1) + (3) + (4)	(5)	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen		Verwendung insgesamt

Arbeitnehmerentgelt Löhne und Gehälter - Sonstige Nettoproduktionsabgaben - Abschreibungen - Betriebsüberschuss, netto - Selbständigeneinkommen, brutto[1)] - Betriebsüberschuss, brutto - Wertschöpfung zu Herstellungspreisen - Produktionswert zu Herstellungspreisen	(6)		

* Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsbereich, sofern dies eine geeignete Annäherung für Güter/Güter ist.

1) Auf freiwilliger Basis

2) Untergliederung der Exporte: - bis 2003 Untergliederung nach EU-15/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-15-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern;

- seit 2004 Untergliederung nach EU-25/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-25-Mitgliedstaaten(auf freiwilliger Basis)/Drittländern.

Tabelle 19 – Symmetrische Input-Output-Tabelle der Importe (cif) (Güter/Güter-Tabelle*) zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen

n=60

		Gütergruppen 1 2 3 ..... n	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gütergruppen 1 2 3 . . . . . n	(1)	Importierte Vorleistungen zu Herstellungspreisen nach Gütergruppen		Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen, und zwar für: Konsumausgaben: a) private Haushalte b) private Organisationen ohne Erwerbszweck c) Staat d) insgesamt Bruttoinvestitionen: e) Bruttoanlageinvestitionen f) Vorratsveränderungen g) Veränderungen in Wertsachen[1)] h) Exporte, fob[2)]: - in EU-Länder - in Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Nicht-Mitgliedstaaten der WWU[1)] - in Drittländer		
Σ (1)	(2)	Importierte Vorleistungen insgesamt zu Herstellungspreisen nach Gütergruppen		Letzte Verwendung importierter Güter zu Herstellungspreisen		Importe insgesamt

* Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsbereich, sofern dies eine geeignete Annäherung für Güter/Güter ist.

1) Auf freiwilliger Basis.

2) Untergliederung der Exporte: - bis 2003 Untergliederung nach EU-15/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-15-Mitgliedstaaten (auf freiwilliger Basis)/Drittländern;
- seit 2004 Untergliederung nach EU-25/Währungsunion (auf freiwilliger Basis)/sonstigen EU-25-Mitgliedstaaten(auf freiwilliger Basis)/Drittländern.

Tabelle 20 – Kreuztabelle des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen und Anlagearten

Code	Liste der Variablen	Gliederung Wirtschafts-bereiche*	Gliederung Anlagearten	Einheit
AN.11g	1. Bruttoanlagegüter	A17/A31/A60	AN_F6†	- jeweilige Wiederbeschaffungs-preise - konstante Wiederbeschaffungs-preise
AN.11n	2. Nettoanlagegüter	A17/A31/A60	AN_F6†	- jeweilige Wiederbeschaffungs-preise - konstante Wiederbeschaffungs-preise

* A17 obligatorisch

A31/A60 freiwillig

Tabelle 22 – Investorenkreuztabelle nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen

Code	Liste der Variablen	Gliederung Wirtschafts-bereiche*	Gliederung Anlagearten	Einheit
P.51	1. Bruttoanlageinvestitionen	A17/A/31A60	AN_F6†	- Jeweilige Preise - Vorjahrespreise und verkettete Volumen

*A31/A60 freiwillig

Tabelle 26 – Nichtfinanzielle Vermögensbilanzen

Code	Liste der Variablen*	Gliederung Sektoren
AN.1	1. Produzierte Vermögensgüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.11	2. Anlagegüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.111	3. Sachanlagen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1111	4. Wohnbauten	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1112	5. Nichtwohnbauten	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.11121	6. Nichtwohngebäude	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.11122	7. Sonstige Bauten	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1113	8. Ausrüstungen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1114	9. Nutztiere und Nutzpflanzungen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.112	10. Immaterielle Anlagegüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1121	11. Suchbohrungen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1122	12. Computerprogramme	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1123	13. Urheberrechte	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1129	14. Sonstige immaterielle Anlagegüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.12	15. Vorräte	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.13	16. Wertsachen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.2	17. Nichtproduzierte Vermögensgüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.21	18. Nichtproduziertes Sachvermögen	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.211	19. Grund und Boden	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.212	20. Bodenschätze	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.213 + AN.214	21. Freie Tier- und Pflanzenbestände, Wasserreserven	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.22	22. Immaterielle nichtproduzierte Vermögensgüter	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15

* Freiwillig: alle Posten außer AN.111, Wohnbauten

Einheit: jeweilige Wiederbeschaffungspreise

AUSNAHMEN NACH LÄNDERN

1. TSCHECHISCHE REPUBLIK

1.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

2. DEUTSCHLAND

2.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1991: Bundesrepublik Deutschland vor der Vereinigung	vor 1991	---

3. ESTLAND

3.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

4. LETTLAND

4.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

5. LITAUEN

5.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

6. UNGARN

6.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

7. POLEN

7.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

8. SLOWENIEN

8.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

9. SLOWAKEI

9.1. Ausnahmen für die Tabellen

Tabelle Nr.	Variable/Position	Ausnahme	Von der Ausnahme abgedeckter Zeitraum	bis
Alle Tabellen	Alle Variablen/Positionen	Rückrechnungen für die Jahre vor 1995 sind nicht zu übermitteln.	vor 1995	---

”